

Bad Homburg, September 2016

Bridgestone bringt DriveGuard Winter auf den Markt Erweiterung des Winterreifen-Sortiments



Pünktlich zur Wechselzeit bringt Bridgestone seinen innovativen DriveGuard Reifen in einer Winterversion auf den Markt. Die Technologie ermöglicht auch im Pannenfalle eine Weiterfahrt von 80 km bei bis zu 80 km/h. So können Autofahrer einen gefährlichen Reifenwechsel bei Schnee und Eis vermeiden. Die große Besonderheit: Der Reifen passt auf nahezu jeden Pkw mit Reifendruckkontrollsystem (RDKS) – unabhängig von Fahrzeughersteller und -modell.¹ DriveGuard Winter ergänzt das aktuelle Reifensortiment, bestehend aus dem Blizzak LM001, dem Blizzak LM-80 EVO und dem DM-V2 für SUVs für mehr Sicherheit im Winter.

Bridgestone DriveGuard bietet Fahrern von nahezu allen mit RDKS ausgerüsteten Fahrzeugen ein umfangreiches Sicherheitspaket aus Notlaufeigenschaften und optimaler Nasshaftung sowie präzisiertem Handling auf trockener und nasser Fahrbahn.

Das weltweit führende Unternehmen der Reifen- und Gummibranche hat die Technologie auf einen Winterreifen übertragen und kann Fahrern somit auch unter winterlichen Bedingungen dieselbe Sicherheit, Kontrolle und Mobilität und denselben Komfort bieten.

Jake Rønsholt, Managing Director der Consumer Business Unit von Bridgestone Europe, erklärt: „DriveGuard hat die Spielregeln geändert und bietet Fahrern, deren Autos mit RDKS ausgestattet sind, noch mehr Sicherheit. Doch Verbraucher in vielen Gegenden Europas wünschen sich diese Mobilität und Sicherheit auch in den kälteren und dunkleren Monaten. Dafür ist DriveGuard Winter die perfekte Lösung.“

¹ Derzeit nicht für Transporter und SUV verfügbar. Nur für Fahrzeuge, die mit Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sind. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf: www.bridgestone.de/driveguard.

Zuletzt erhielt die Technologie mit dem „Innovation Award“ der REIFEN Essen den wohl wichtigsten Branchenpreis in Deutschland. In Großbritannien hat die Auto Express, eine der einflussreichsten Autozeitschriften des Landes, Bridgestone für die Entwicklung den „Product of the Year“ Award verliehen.

Weitere 80 km bei 80 km/h – auch im Winter

Wie die Sommerversion zeichnet sich auch Bridgestone DriveGuard Winter durch verstärkte Seitenwände sowie die von Bridgestone entwickelten Hightech-Kühlrippen (Cooling Fins) aus, die entstehende Hitze bei Druckabfall verringern. Fahrer können so, unabhängig von Größe der Beschädigung, nach einer Reifenpanne noch 80 km bei einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h sicher weiterfahren – schnell und lange genug, um die winterliche Reise bis zu einer günstig gelegenen Werkstatt fortzusetzen.

Herausragender Grip bei Nässe

Die hornartig geformten Rillen des DriveGuard Winter transportieren Wasser und Matsch schnell aus der Kontaktfläche ab. In Verbindung mit der fortschrittlichen NanoPro-Tech™ Mischung bietet der Reifen so eine außergewöhnliche Nasshaftung (Kategorie B in EU-Reifenkennzeichnung²).

Untersuchungen auf dem Wintertestgelände von Bridgestone Europe im schwedischen Vidsel haben gezeigt, dass Fahrer auch bei Schnee und Eis zuverlässig und präzise die Kontrolle über ihr Fahrzeug behalten. Das Lamellendesign und die schrägen Profilrippen gewährleisten außerordentliche Traktion und hervorragendes Handling auf gefrorenen Oberflächen.

Der Bridgestone DriveGuard Winter ist in zehn Größen in der 45er- bis 65er-Serie für 15"- bis 17"-Felgen erhältlich und passt damit auf die meisten mit RDKS ausgerüsteten Autos.

Mit dem Blizzak LM001 sicher durch den Winter

Die Lauffläche des DriveGuard Winter entstand auf Basis des mehrfach ausgezeichneten und innovativen Blizzak LM001. Bridgestone hat auf modernste Konstruktionstechniken und Profilverfahren zurückgegriffen, um mit dem LM001 Kompaktfahrzeugen sowie Mittel- und Oberklassewagen ein Höchstmaß an Sicherheit und Kontrolle bei Schnee und Nässe zu bieten.

Durch die Blizzak Produktreihe hat Bridgestone eine Vorreiterrolle in der Produktion von Winterreifen ohne Spikes eingenommen. Bis heute gilt der LM001 als erste Wahl für Fahrer, die sich im Winter schwierigen Witterungsbedingungen ausgesetzt sehen.

Blizzak LM-80 EVO und DM-V2 – optimierte Winterreifen für CUVs und SUVs

Für den in Europa hergestellten LM-80 EVO, den Nachfolger des Blizzak LM-80, hat Bridgestone drei neue Technologien verwendet, die seine Leistung bei Schnee und Nässe optimieren: Eine neue Lamellenverteilung für die Traktion, eine Silica-Rich-Mischung, die ausschließlich für europäische Winterbedingungen entwickelt wurde, und ein optimiertes Mittelrippen- und Schulterblock-Design für verbessertes Handling und optimierte Straßenlage. Der Reifen bietet so beste Leistung und Sicherheit bei allen winterlichen Witterungsverhältnissen in Europa.

Für besonders extreme Winter reiht sich der Blizzak DM-V2 in das Winter Sortiment 2016 für 4x4 ein. Der Blizzak DM-V2 verfügt über eine Bridgestone Multicell-Gummimischung der nächsten Generation, die das Wasser noch schneller von der Eisoberfläche entfernt. Durch den direkten Kontakt zum Eis wird Rutschen vorgebeugt und eine verbesserte Bremsleistung erzielt. Für noch mehr Traktion sorgt ein Laufflächenprofil mit einem um 15 Prozent erhöhten Blockanteil.

² Das EU Reifenlabel ist eine Kennzeichnung, mit der Hersteller von Autos, Transportern und Lastwagen Kraftstoffverbrauch, Nasshaftung und Geräuschemissionen angeben. <http://ec.europa.eu/energy/sites/ener/files/documents/FIN%20User%20guide%20-%20tyres.pdf>

Bridgestone EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) mit der Zentrale in Brüssel, Belgien, ist eine wichtige regionale Tochtergesellschaft der Bridgestone Corporation, dem weltweit führenden Unternehmen der Reifen- und Gummibranche mit Sitz in Tokio, Japan. Bridgestone EMEA betreibt ein F&E-Zentrum, 12 Produktionsanlagen und Büros in mehr als 34 Ländern mit mehr als 18.200 Mitarbeitern. Premium-Reifen von Bridgestone EMEA werden sowohl in Europa und der Türkei als auch im Mittleren Osten, in Afrika und weltweit verkauft. Die Vertriebsgesellschaften Bridgestone Deutschland GmbH in Bad Homburg vor der Höhe, die Bridgestone Schweiz AG in Spreitenbach bei Zürich und die Bridgestone Europe Niederlassung Österreich in Wien sind als DACH-Region zusammengefasst. Als Central Region (BSCER) decken sie den wichtigsten europäischen Markt ab.

Besuchen Sie unser Mediacenter auf www.bridgestoneneewsroom.eu.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.bridgestone.de sowie auf [Facebook](#).

Pressekontakt Bridgestone

Deutschland, Österreich, Schweiz:

**Alexandra Kimmich
0049-6172 408 405
alexandra.kimmich@bridgestone.eu**

Agenturkontakt

Deutschland, Österreich, Schweiz:

**P.U.N.K.T. PR
Benjamin Kolthoff, Arne Kouker
0049-40 85 37 60 13
arne.kouker@bridgestone.eu**